

---

## Protokoll

### Interne Sitzung

20.09.2023, 18:00 – 21:00 Uhr

#### Teilnehmende

**Mitglieder des PFE:** Asta von Oppen, Dr. Daniel Lübbert, Oliver Helten, Asta Haberbosch, Heiko Schaak, Bettina Gaebel, Andreas Fox, Eva Bayreuther, Prof. Dr. Anne-Dore Uthe, Farras Fathi (zivilgesellschaftliche Mitglieder im PFE)

Dagmar Dehmer, Lisa Seidel (BGE mbH), Manuel Wilmanns (bis 19:15 Uhr), Ina Stelljes, Evelyn Bodenmeier (BASE)

**Weitere:** Manuel Wilmanns (BGE mbH)

**Moderation:** Asta Haberbosch (PFE)

**Protokoll:** Alexander Krüger, Katherin Wagenknecht, Stefanie Johannsen (b lab BASE)

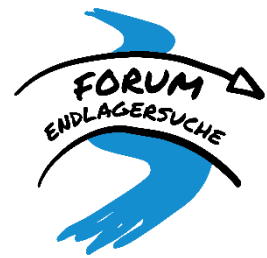
**Graphic Recording:** Manuel Recker

**Entschuldigt:** Dr. habil. Monica C. M. Müller (NBG), Arnjo Sittig (NBG)

**Hinweis:** *Alle auf der Sitzung vorgestellten ppt finden sich auf der [Endlagersuche-Infoplattform](#)*

#### Inhalt

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung Agenda .....	2
TOP 2 – Programm 2. FE.....	2
TOP 3 – Agenda öffentliche PFE Sitzung am 27.09.23 .....	2
TOP 4 – Klausurtagung am 6.-7.10.23 .....	5
TOP 5 – Sonstiges .....	5



## TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung Agenda

A. Haberbosch stellt die Agenda vor. Das Thema „Verwaltungsvorschrift“ wird in TOP 5 Sonstiges aufgenommen.

## TOP 2 – Programm 2. FE

### 1. Allgemeines

- Programmwurf siehe Anlage 1.
- Teaser-Text sollen möglichst einheitlich, insbesondere im Hinblick auf Länge, gestaltet sein. BASE achtet bei der Erstellung des Programmlayouts auf die Konsistenz der Texte.
- Auf korrekte Titel der Referent:innen und Beteiligten achten.
- NBG soll gebeten werden, die Eintragung auf ihrer Website bei der das BASE als Veranstalter genannt wird zu ändern: PFE mit aufführen. E. Bayreuther nimmt Kontakt zum NBG auf.

### 2. Forumstage

#### a) „Fokus Kristallin: Aktuelle Fragen und Behälter“

Alternativvorschläge: Vertreter:in der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS gGmbH),  
Vertreter:in (GeoForschungsZentrum Potsdam)

#### b) Lesung W. Ehmke/ C. Hirschhausen

Dieser Programmpunkt findet in Halle am 17.11. vor dem Improtheater statt. Als Beitrag während der Forumstage ist dieser TOP demnach gestrichen.

#### c) „Endlagersuche für Einsteiger:innen“

Es wurde der Wunsch geäußert, diesen Beitrag auf das Wochenende (11. Oder 12.11.23) zu legen. Das BASE geht hierzu in die Abstimmung mit der BGE mbH.

Ergebnisse bzw. Präsentationen aus den Forumstagen sollen in Halle präsentiert werden – bspw. an einer hierfür vorgesehenen Pinnwand.

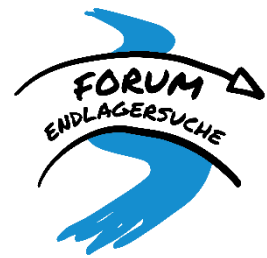
### 3. Programm in Halle

#### Freitag, 17.11.23

#### a) „Begrüßung und Einführung“

## Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 20.09.2023



Als weitere Programmpunkte sollen ergänzt werden

- Einführung in die Technik und Tools
- Bestätigung der Konferenzleitung, Vorstellung bzw. Wahl der Wahlbeobachter, Wahlleitung und Antragskommission – Prozedere gemäß Geschäftsordnung FE
- Hinweise auf Kandidatur und Anträge

Die genaue Nennung derjenigen im PFE, die die Begrüßung übernehmen, wird in Halle (Klausur) entschieden. Der Titel dieses Programmpunktes soll wesentliche Punkte der einzelnen o.g. Themen beinhalten (Begrüßung, Einführung, Technik, etc.)

### b) Arbeitsgruppen 17.11.23

E. Bodenmeier und A. v. Oppen stellen den aktuellen Vorschlag vor, der den übergeordneten Titel der Arbeitsgruppen (AGs) sowie diejenigen Themenschwerpunkte beinhaltet, der in den jeweiligen AGs behandelt werden könnten. Siehe Anlage 1. Der Vorschlag findet im PFE breite Zustimmung.

Das BASE reicht einen Teaser/Steckbrief für die AG 2 „Verfahren, Prozesse und Beteiligung“ ein.

Als nächste Schritte werden anhand der Steckbriefe die Besetzungen besprochen, dann erfolgt die Ansprache der gewünschten Input-Geber:innen. Im nächsten Schritt wird die konkrete Gestaltung des Formats entwickelt.

Für die Vorstellung des Programms am 27.09.23 (öffentliche PFE Sitzung) werden Titel und Teaser der einzelnen Programmpunkt dargestellt, Referent:innen und Beteiligte werden noch nicht genannt.

Für jede AG sollen Leitfragen entwickelt werden. Gemeinsam mit den künftigen Moderator:innen soll ein Termin für die gemeinsame Ausgestaltung stattfinden.

A. v. Oppen und E. Bodenmeier bearbeiten diesen Programmpunkt gemeinsam weiter.

Das Thema Dokumentation der AGs soll auf der Klausurtagung besprochen werden

### c) Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion soll dazu dienen, Perspektiven/ Diskurse/ Ergebnisse aus den AGs im Plenum wiederzugeben und zu bündeln mit Gesamtblick auf das Verfahren (E. Bodenmeier).

Die Gruppe diskutiert die Ausrichtung und Besetzung der Podiumsdiskussion – auf Zeit achten/ nicht zu viele Personen, Besetzung mit oder ohne BGE mbH und/ oder BASE, kontroverse Diskussion externer Perspektiven vs. „Akteursblick“.

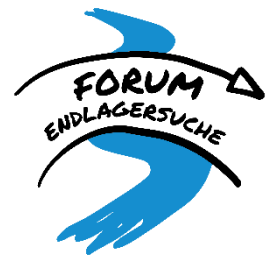
Die finale Ausrichtung und damit Besetzung des Podiums werden auf der Klausurtagung abgestimmt.

### d) Improtheater/ Lesung

Die Lesung von W. Ehmke und C. Hirschhausen soll vor dem Improtheater stattfinden.

## Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 20.09.2023



### Samstag, 18.11.23

Für die AG 2.1 werden ein neuer Titel und Teaser entwickelt sowie Beitragende vorgeschlagen. Pat:innen: D. Lübbert und A. D. Uthe gemeinsam mit BGE mbH. Wunsch ist es, dass die kommenden Schritte der BGE mbH behandelt werden (bspw. Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen)

Abstimmungen zur Schärfung der AG 2.2 (konkret: Titel und Teaser) mit H. Hagedorn werden nochmal aufgenommen durch E. Bodenmeier.

### Dauerformate auf dem 2. Forum Endlagersuche

Die Dauerformate werden nicht in die erste Veröffentlichung des Programms am 27.09. mit aufgenommen. Besprechung dazu findet auf der Klausurtagung statt.

### Einladungsmanagement

Informationen zum Einladungsprozess werden per PowerPoint-Präsentation vorgestellt (siehe Anlage 3). Das Einladungsschreiben wird im Arbeitsteam Kommunikation abgestimmt.

## **TOP 3 – Agenda öffentliche PFE Sitzung am 27.09.23**

### Agendavorschlag:

- Vorstellung des Programmes 2. Forum Endlagersuche - inklusive Einblicke in einzelne Themen/ TOPs und fachliche Diskussionen im Rahmen der Beitragsentwicklung für das 2. FE durch die Pat:innen. Das Koordinationsteam stimmt sich hierzu ab und nimmt den jeweiligen Pat:innen Kontakt auf.
- Umfragen (Stimmungsparameter, PlanWK, Kandidaturen)
- Prozess für Kandidaturen
- Prozess für Anträge
- Mailingliste

### Weitere Vorschläge/ TOPs:

- Aktuelle Informationen der BGE mbH zum Stand des Verfahrens mit Hinweis auf die Veröffentlichung „Methodik zur Ermittlung von Standortregionen“ und dazugehörige Veranstaltung am 9.10.23. <https://www.bge.de/de/aktuelles/meldungen-und-pressemitteilungen/meldung/news/2023/9/betrifft-standortauswahl-ermittlung-der-standortregionen/>
- Rückschau PFE auf die vergangenen 3 Monate (seit vergangener öffentlichen Sitzung)
- Highlights aus SafeND: wer hat was mitgenommen (aus der aktuellen wissenschaftlichen Debatte). Hier wäre insbesondere die Perspektive der BGE mbH von Interesse, aber auch andere Teilnehmende, seitens PFE oder auch aus dem Publikum der öffentlichen Sitzung, können Ihre Erfahrung und Erkenntnisse mitteilen.



## TOP 4 – Klausurtagung am 6.-7.10.23

Agendavorschlag:

- Besichtigung der Räumlichkeiten
- Programm & Räume FE
- Moderation
- Wahlen und Anträge
- Probeabstimmung auf VotesUp
- Änderung der GO FE: Änderungen seitens PFE sollen bis 29.09.23 eingereicht werden.
- Dokumentation

Weitere Vorschläge/ TOPs:

- Technik für das 2. FE: Tools gemeinsam testen, Schnittstellen ausmachen und Kommunikation für Nutzer:innen klären.
- Pressemitteilung: Es ist eine gemeinsame Presseinformation im Vorfeld des 2. FE geplant.
- Aktueller Stand Verwaltungsvorschrift

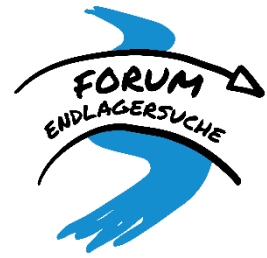
Die PowerPoint-Präsentation zu Grobprogramm und Anreise werden dem PFE im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt. (Anlage 4)

## TOP 5 – Sonstiges

- Umfrage Besuch in der Leopoldina in Halle (Klausurtagung):  
Besichtigung soll am Freitag, 14 Uhr, stattfinden.
- Verwaltungsvorschrift:  
Das BASE prüft den aktuellen Vorschlag (A. v. Oppen). Weitere Informationen dazu folgen auf der Klausurtagung in Halle.

## Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 20.09.2023



### Anlagen

Anlage 1: Programmentwurf

Anlage 2: Übersicht zum Einladungsprozess und Kommunikationsmaßnahmen

Anlage 3: Informationen zu Programm, Anreise, Location der PFE-Klausur in Halle (Saale) am 6./7.10.2023

Anlage 4: Graphic Recording (L. Schütte)

## 2. Forum Endlagersuche

### Vorläufige Programmübersicht

#### Forumstage, 6.11.-14.11.2023

Zeit	MO, 6.11.	Di, 7.11.	Mi, 8.11.	Do, 9.11.	Fr, 10.11.	Mo, 13.11.	Di, 14.11.
Vormittag		<u>10-12 Uhr</u> Fokus Kristallin: Aktuelle Fragen und Behälter	<u>10-12 Uhr</u> Lokale & kommunale Vernetzung im Suchverfahren: Welche Organisations- formen gibt es in D.?				
Nachmittag		<u>15-17 Uhr</u> Möglich aber nicht zwingend: Die Grundlagen der Anwendung der planWK					
Abend	<u>18-20 Uhr</u> Atommüll – nicht nur hoch- radioaktive Abfälle brauchen ein Endlager	<u>17-18:30 Uhr</u> Überblick über das Standortaus- wahlverfahren, BASE	<u>17-19 Uhr</u> Klimaveränderungen im Kontext der Endlagersuche – Am Beispiel von Kaltzeiten	<u>17-19 Uhr</u> Regional Dialog – Inhalte & Formate für Menschen	<u>17-19 Uhr</u> Vorstellung des Essay-Bandes „Das Wunder von Gorleben“	<u>17-19 Uhr</u> Endlagersuche für Einsteiger:innen (BASE/ BGE)	<u>17-20 Uhr</u> Junge und alte Töne in der Endlagersuche

Datum, Uhrzeit	TOP	Titel	Teaser
<b>Montag, 6.11., 18-20 Uhr</b>	Warten auf ein Doppellager	Atommüll – nicht nur hochradioaktive Abfälle brauchen ein Endlager	Laut StandAG §1(6) ist es auch zulässig am auszuwählenden Standort schwach- und mittelradioaktive Abfälle (SMA) zu lagern, wenn die gleiche bestmögliche Sicherheit gewährleistet werden kann. Es besteht die Sorge, dass die neuen Zeithorizonte der Standortsuche dazu führen könnten, dass diese Entscheidung erst Ende des Jahrhunderts getroffen werden kann. Zudem liegt ein Widerrufs Antrag für die Genehmigung des Endlagers Konrad vor, so dass auch hier Zweifel bestehen, ob das Projekt überhaupt in Betrieb gehen wird. Bei dieser Veranstaltung geht es um mögliche

			Wechselwirkungen zwischen der Standortsuche und dem Umgang mit schwach- und mittelradioaktiven Stoffen.
<b>Dienstag, 7.11., 10-12 Uhr</b>	Behälter u. Kristallin	Fokus Kristallin: Aktuelle Fragen und Behälter	<p>Es geht um die Behälterentwicklung im kristallinen Wirtsgestein, und um Grundsatzfragen zur Standortsuche in Kristallin-Teilgebieten. Des Weiteren soll das Vorgehen und der aktuelle Stand der Behälterentwicklung sowie der anstehenden Arbeiten im Auftrag der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) vorgestellt werden. Ein Teilnehmer wird in einem Zwischenruf seinen Beitrag einbringen. Dabei geht es um die Gasbildung in Behältern.</p> <p>Nach der Ausweisung der Kristallin-Teilgebiete hat es immer wieder Diskussionen darüber gegeben, ob eventuell ein großflächiger Ausschluss des Wirtsgesteins, oder von Teilen davon, schnell mehr Klarheit für die betroffenen Regionen bringen könnte. Auch dieses Thema soll diskutiert werden.</p>
<b>Dienstag, 7.11., 15:00-17:00</b>	planWK & Grundlagen	Möglich aber nicht zwingend: Die Grundlagen der Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien	Im Gegensatz zur Anwendung der geowissenschaftlichen Kriterien ist die Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien (planWK) nicht zwingend. Sofern durch vorangegangene Sicherheitsuntersuchungen und die Anwendung geowissenschaftlicher Kriterien eine ausreichende Einengung auf geeignete Gebiete gegeben ist, wird eine Anwendung der planWK nicht erforderlich. Sollten die planWK dennoch notwendig werden, gilt es methodisch vorbereitet zu sein. Daher erarbeitet die BGE eine Methode zur Anwendung der planWK in Phase I der Standortauswahl. Die BGE informiert zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, dem daraus resultierenden Grundverständnis einer Anwendung der planWK und zu den ersten Ergebnissen der Methodenentwicklung.
<b>Dienstag, 7.11., 17:00-18:30</b>	Überblick über das StandAV	Überblick über das Standortauswahlverfahren – Basics und die Weichenstellungen der kommenden Zeit	<p>Die Endlagersuche in Deutschland ist ein einzigartiges Umweltprojekt. Wie funktioniert die Standortauswahl? Was sind die einzelnen Schritte? Wer ist daran beteiligt? Und, was passiert demnächst?</p> <p>Das BASE führt ein in den Ablauf der Endlagersuche, die Möglichkeiten der Beteiligung und die kommenden Schritte. Dabei werden sowohl die Grundlagen - Ablauf in Phasen und Schritten, Trennung zwischen Standortauswahlverfahren und Genehmigungsverfahren sowie legal planerische Entscheidungen - als auch der aktuelle Stand des Verfahrens kurz erläutert.</p>
<b>Mittwoch, 8.11., 10:00-12:00</b>	Kommunale Vernetzung	Lokale und kommunale Vernetzung im Suchverfahren: Welche Organisationsformen gibt es in Deutschland?	Partizipation und Selbstorganisation sind zwei der Prinzipien in der deutschen Endlagersuche. Dabei spielen in der aktuellen Phase des Verfahrens Kommunen, Landkreise, Regierungsbezirke und Landesregierungen eine besondere Rolle. Der komplexe Suchprozess mit seinen vielen Veranstaltungen und Publikationen stellt viele Regionalvertreter und Vertreterinnen vor eine besondere Herausforderung. Wie also funktionieren Vernetzung und Informationsfluss in verschiedenen Regionen der Bundesrepublik? Welche Organisationsformen und Finanzierungsmodelle gibt es? Wie könnte lokalübergreifende Vernetzung aussehen? Ziel der Veranstaltung ist es, einen interregionalen Austausch zu fördern und einige Beispiele für die Möglichkeiten der Selbstorganisation aufzuzeigen.
<b>Mittwoch, 8.11., 18:00-20:00</b>	Kaltzeiten	Klimaveränderungen im Kontext der Endlagersuche – Am Beispiel von Kaltzeiten	Die Auswirkungen von Klimaveränderungen, insbesondere zukünftig aufkommender Kaltzeiten, spielen eine wichtige Rolle bei der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle. Fragen wie: „In welchen Teilen der Bearbeitung in Phase I des Standortauswahlverfahrens werden Prozesse und Veränderungen rund ums Klima von der BGE berücksichtigt?“ oder „Wie geht die BGE mit Forschungsergebnissen um?“ soll in dieser Session nachgegangen werden.



<b>Donnerstag, 9.11., 17:00-19:00 Uhr</b>	Büro für zivilgesellschaftliche Beteiligung	Regional Dialog – Inhalte & Formate für Menschen	<p>Wie kann die Gestaltung der künftigen Regionalkonferenzen optimal unterstützt werden, ohne das partizipative, wissenschaftsbasierte, transparente, selbsthinterfragende und lernende Verfahren einzuschränken? Dieser Workshop bietet Raum für Diskussion damit die Arbeit in den Regionalkonferenzen gut starten wird. Ziel ist eine Empfehlung für die Erstellung eines ‚Partizipations- und Beteiligungs-Koffers‘ unter dem Titel ‚Regional-Dialog oder ‚Inhalte &amp; Formate für Menschen‘ sowie die Einrichtung von Modellregionen zur Erprobung und Validierung der Methoden.</p> <p>Im Fokus stehen Fragen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedarf es damit die Öffentlichkeit optimal eingebunden wird?</li> <li>• Was lernen wir aus den Fachkonferenzen für die Regionalkonferenzen?</li> <li>• Welche Stationen durchläuft eine „Gute Beteiligung“?</li> </ul>
<b>Freitag, 10.11., 17:00-19:00 Uhr</b>		TBA	TBA
<b>Montag, 13.11., 17:00-19:00 Uhr</b>	StandAV - Einsteigerformat gebündelt: „Mitgestalter:innen gesucht“ (BASE), „Endlagersuche für Einsteiger:innen“ (BGE)	Endlagersuche für Einsteiger:innen	TBA
<b>Dienstag, 14.11., 17:00-20:00 Uhr</b>	Junge & alte Tone	Junge und alte Tone in der Endlagersuche	<p>Tongestein ist eines der drei Endlager-Wirtsgesteine. Als solches wird es im In- und Ausland untersucht. Eine Unterscheidung in „junge“ (paläogene) und „alte“ (z.B. jurassische) Tongesteine ist durch verschiedene Gutachten und Literaturstudien im Rahmen des deutschen Standortauswahlverfahrens in den letzten Jahren deutlicher hervorgetreten. In dieser Veranstaltung werden verschiedene geowissenschaftliche Eigenschaften von Tongesteinen vorgestellt und diskutiert. Ziel ist das allgemeine Verständnis von Tongesteinen zu schärfen und offene Fragen zu identifizieren. Bereichert wird die Veranstaltung durch eine Vielzahl von Expert:innen auf dem Gebiet der Charakterisierung von Tongesteinen und angrenzenden geowissenschaftlichen Arbeitsfeldern.</p>

## Hauptprogramm

### Freitag, 17.11.2023

Uhrzeit	Dauer	TOP (Arbeitstitel)	Titel	Teaser
<b>Vormittags</b>		Jugendworkshop	„World Café: Möglichkeiten und Chancen der Beteiligung im Standortauswahlverfahren“	Das World-Café vermittelt die Phasen des Verfahrens und fordert die Teilnehmenden auf, die Chancen und Herausforderungen der Beteiligungsformate in jeder Phase der Endlagersuche zu identifizieren. Dem World-Café wird ein Vortrag in die Verfahrensarchitektur der Beteiligung vorangestellt.
<b>13:00-13:45</b>	45 Min.	<b>Eröffnung u Einführung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Vorstellung der Moderation durch das PFE</li> <li>• Programmvorstellung durch das PFE</li> <li>• Änderungen und Beschluss Geschäftsordnung Forum durch das PFE</li> <li>• Vorstellung der Antragskommission durch das PFE</li> </ul>
<b>13:45-14:00</b>	15 Min.	Keynote 1	Grußwort	
<b>14:00-14:30</b>	30 Min.	Keynote 2	„Rückblick – Weitblick“	<p>a) Bericht des Planungsteams Endlagersuche (15 Min.)</p> <p>b) „Die Wahrnehmung des Standortauswahl-verfahrens aus der Sicht von drei jungen Menschen“ (Perspektive Junge Generation): Das Standortauswahlverfahren soll unzumutbare Lasten und Verpflichtungen für zukünftige Generationen vermeiden – damit werden insbesondere junge Menschen und künftige Generationen bedacht, die wenig oder gar nicht mit der Nutzung der Kernenergie in Berührung gekommen sind oder werden. Bisher wird der Großteil des Diskurses in der Endlagersuche von Menschen bestimmt, die sich mitunter seit Jahrzehnten mit atompolitischen Themen in Deutschland befassen. An dieser Stelle bringen drei junge Menschen ihre Perspektiven auf das Standortauswahlverfahren sachlich, kritisch und fordernd in das Plenum des 2. Forum Endlagersuche ein und füllen damit den Begriff „Generationengerechtigkeit“ mit Leben. (15 Min.)</p>
<b>14:30-14.50</b>	20 Min.	Keynote 3	„Neue Zeithorizonte und Wechselwirkungen“	
<b>14:50-15:00</b>	10 Min.			<p>Neue Zeitbedarfe im Standortauswahlverfahren – 3 Perspektiven</p> <p>Einführung in drei Arbeitsgruppen mit Leitfragen</p>
<b>15:00-15:20</b>	20 Min.			<b>Pause</b> , Gang in die AG Räume
<b>15:20-16:20</b>	60 Min.	AG 1: Zeithorizonte im StandAV – Beschleunigung, Parallelisierung, Beteiligung	TBA	Fokus auf Architektur des Verfahrens und soziokulturellen Aspekten.

		AG 2: Verfahren (technisch-geologisch) – „Kann man das auch anders machen?“	TBA	Fokus auf technisch-geologischen Aspekten des Verfahrens.
		AG 3: Herausforderung Zwischenlagerung	Zwischenlagerung – wie lange heißt eigentlich „zwischen“?	Zwischenlager sind eine Zwischenlösung, sie können nicht dauerhaft die gleiche Sicherheit gewährleisten wie Endlager tief unter der Erdoberfläche. Doch wie lange heißt nun „zwischen“ mit den neuen Zeitabschätzungen zur Endlagersuche? In der Arbeitsgruppe stellen BGZ mbH (Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH), BASE (Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung) und ASKETA (Arbeitsgemeinschaft der Standortgemeinden kerntechnischer Anlagen in Deutschland) den Stand ihrer Diskussion zu aktuellen Handlungsbedarfen und Lösungsansätzen dar und regen zur Diskussion an. Impulse können in den weiteren Reflexionsprozess der verantwortlichen Akteure aufgenommen werden.
<b>16:20-16:25</b>	5 Min.	Rückkehr in den Festsaal		
<b>16:25-16:45</b>	20 Min.	Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen		
<b>16:45-17:45</b>	60 Min.	<b>Podiumsdiskussion</b>	„Warum dauert das so lange? – Wechselwirkungen der veränderten Zeithorizonte in der Endlagersuche“	TBA
<b>17:45-18:45</b>	60 Min.	Input BGE: „Von den Teilgebieten zu den Standortregionen“	TBA	TBA
<b>18:45-19:00</b>	15 Min.	Verabschiedung 1. Tag & Ausblick auf Samstag		
<b>19:00-19:45</b>		Abendessen		
<b>19:45-20:30</b>	60 Min.	Improtheater	TBA	TBA
<b>20:30-21:15</b>		Lesung von W. Ehmke und Christian von Hirschhausen	„Wer die Zukunft gestalten will, muss aus der Vergangenheit lernen. Vorstellung des Essay-Bandes ‚Das Wunder von Gorleben‘“	TBA
<b>21:30</b>		Gemeinsamer Ausklang		
<b>22:30</b>		Ende des ersten Veranstaltungstages		

### Samstag, 18.11.2023

Uhrzeit	Dauer	TOP (Arbeitstitel)	Titel	Teaser
<b>9:00-09:15</b>	15 Min.	<b>Begrüßung</b>		
<b>09:20-09:30</b>	10 Min.	<b>Grußwort Umweltminister Sachsen-Anhalt</b>		

<b>9:30 -10:00</b>	30 Min.	<b>Vorstellung der Kandidat:innen zur Wahl der zivilg. PFE Mitglieder</b>		
<b>10:00-10:10</b>	10 Min.	Einführung in die Arbeitsgruppen (AGs)		
<b>10:00-10:15</b>	5 Min.	Raumwechsel AGs		
<b>10:15-12:15</b>	120 Min.	<b>Arbeitsgruppen 1. Runde</b>		
		AG 1.1: rvSU und geoWK	„Das Konzept zur Ermittlung von Standortregionen – Fragen, Antworten und Diskussionen“	Die BGE wird ein Konzept zur Ermittlung von Standortregionen veröffentlichen und dessen Inhalte im Rahmen des Fachforums Endlagersuche präsentieren. Diese Arbeitsgruppe schafft einen Raum für Fragen und Antworten sowie Diskussionen rund um dieses Konzept. Dadurch können Inhalte vertieft und aus verschiedenen Perspektiven diskutiert werden. Mögliche Themen sind z.B. die Rolle der Wirtsgesteine in den Bewertungskriterien der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen oder die von der BGE vorgeschlagenen Prüfschritte.
		AG 1.2: Lernendes Verfahren (1)	„Was ist ein ‚lernendes‘ Verfahren?“	Welche Handlungsspielräume eröffnet das Standortauswahlgesetz? Wie kann ein ergebnisorientierter, gemeinsamer Lernprozesse zur Optimierung des Verfahrens aussehen? Beobachtungen aus wissenschaftlicher Sicht werden zur Diskussion gestellt.
		AG 1.3.: Transdisziplinäre Forschung zur Entsorgung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland (TRANSENS)	„Bürger:innen stärken die Endlagersicherheit – Das SAFE-Forschungsteam des Vorhabens TRANSENS“	„Bestmögliche Sicherheit [...] für einen Zeitraum von einer Million Jahren“ fordert das Standortauswahlgesetz. „Wie absurd ist das genau?“ fragte die FAZ schon 2011. Wir – das SAFE-Forschungsteam des Vorhabens TRANSENS – möchten mit Ihnen gemeinsam ausgewählte Fragen der Endlagersicherheit bearbeiten. Die Ergebnisse werden in die weitere Arbeit im Forschungsvorhaben und in Veröffentlichungen einfließen.
		AG 1.4: PlanWK und SUP	TBA	TBA
<b>12:15-13:00</b>	45 Min.	Mittagessen		
<b>13.00-14:00</b>	60 Min.	<b>Wahlen der zivilgesellschaftlichen Mitglieder des PFE</b>		
<b>14:00-14:10</b>	10 Min.	Einführung in die 2. Runde der Arbeitsgruppen		
<b>14:15-16:00</b>	105 Min.	<b>Arbeitsgruppen 2. Runde</b>		
		AG 2.1: Geologie: Kann man das auch ganz anders machen?	TBA	GFZ Potsdam Beitrag entfällt – Alternative: Raum für Fragen and die BGE? Themen / Termine für 2024? Herausforderungen / Perspektiven? Was nimmt die BGE mit aus dem Forum?
		WS 2.2: Lernendes Verfahren (2)	„Arbeitsergebnisse im Standortauswahlverfahren – Wie gehen wir damit um?“	Im Standortauswahlverfahren entstehen laufend neue Arbeitsergebnisse, vor allem bei der BGE, aber auch bei den anderen Akteuren (z.B. Gutachten, Positionspapiere, Veranstaltungsdokumentationen usw.). Sie werden von der Aufsicht, der wissenschaftlichen Community und der breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen. Solange sie nicht deutlichen Widerspruch erfahren, werden sie zu relevanten Grundlagen, mit denen die Standortentscheidung schrittweise konkretisiert wird. Die Herausforderung für die Verfahrensaufsicht, für die wissenschaftliche und breite Öffentlichkeit besteht also darin laufend mit diesen Arbeitsergebnissen umzugehen.
		WS 2.3: Grenztemperatur	„Wie heiß ist zu heiß? Grenztemperatur im Standortauswahlverfahren“	Der Begriff Grenztemperatur bezeichnet im Standortauswahlgesetz die in einem Endlager für hochradioaktive Abfälle maximal zulässige Temperatur an der Außenfläche der Abfallbehälter. Die Temperatur hat einen wesentlichen Einfluss auf die im Endlager ablaufenden Prozesse und ist ein wichtiger Parameter für viele zu betrachtende Aspekte eines Endlagers, wie z. B. Langzeitsicherheit, Auslegung, Betrieb und Rückholung.
		WS 2.4: TRANSENS (2)	TBA	TBA (Citizen Science)  Ausstattung: Poster, Pinnwände
<b>16:00-16:30</b>	30 Min.	Pause		

<b>16:30-17:30</b>	60 Min.	<b>Anträge</b>		
<b>17:35-17:45</b>	15 Min.	Vorstellung der Ergebnisse der AGs		
<b>17:45-18:00</b>	15 Min.	<b>Resümee des 2. Forums Endlagersuche</b>		
		Verabschiedung		
<b>18:15-18:45</b>	30 Min.	Recap & erstes Treffen neues & altes PFE		

**Dauerformate:**

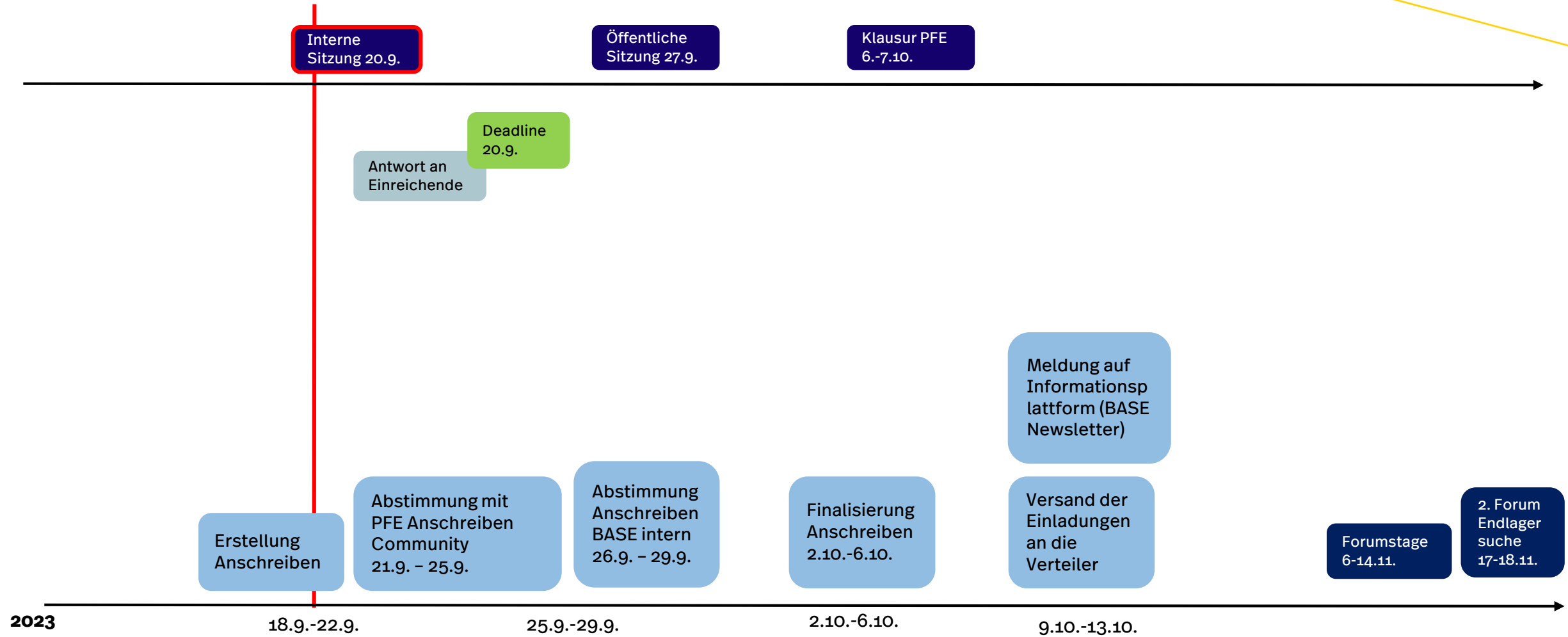
<b>Titel</b>	<b>Teaser</b>
„Interpretation, Wirklichkeit und Angst. Erfahrung mit Ölexploration im Nordseeraum und mögliche Folgerungen für die Standortsuche“	TBA
„Kommunale Zusammenschlüsse: Markt der Möglichkeiten“	TBA
„Gestaltungsworkshop: Mitgestalter:in der zukünftigen Region werden“	Die zukünftige Standortregion übernimmt Verantwortung für die radioaktiven Abfälle des Atomzeitalters. Eine Illustration einer Landschaft mit erbautem Endlager wird durch Forums-Besuchende gestaltet. Die Mitgestaltung der Grafik steht symbolisch für die Mitgestaltung des Verfahrens durch Bürger:innen.
„Zukunftsstuhl“	Die zukünftigen Generationen nehmen im Verfahren eine wichtige Rolle ein. Sie werden den Bau des Endlagers erleben. Teilnehmer:innen können während der Diskussion auf den gekennzeichneten Stühlen Platz nehmen und die Perspektive einer Person der zukünftigen Generation einnehmen.
„Wahl des Endlagerwortes des Jahres“	Während der Veranstaltung findet die Wahl der Endlagerwortes des Jahres 2023 statt. Teilnehmer:innen können ihre Beiträge über das Abstimmungstool einreichen.



**Interne Sitzung Planungsteam Forum Endlagersuche,  
20.9.2023**

Einladungsmanagement / Kommunikation  
b-lab (Katherin Wagenknecht B2)

# Zeitlauf Einladungsmanagement, Stand 18.9.



## Einladungsmanagement, Stand 18.9.

### Zielgruppenspezifische Anschreiben

Basierend auf den Erfahrungen bisheriger Mailings unterscheiden wir 6 Anschreiben:

1. *Community*, d.h. Mailingliste und 1000er Verteiler
2. *Zivilgesellschaftliche* Gruppen
3. *Jugendorganisationen*, d.h. Organisationen und Akteure im Bereich der Jugendarbeit, abgestimmt mit der AG Junge Generation
4. *Wissenschaft SoWi*, d.h. sozial-, kultur- und geisteswissenschaftliche Studiengänge
5. *Wissenschaft MINT*, d.h. natur- und technikwissenschaftliche Studiengänge
6. *Bürgerinitiativen* im Bereich Atomkraft/End- und Zwischenlager

Darüber hinaus wurde ein Textbaustein entwickelt für die *regionale Ansprache*, der entsprechend in die oben genannten Anschreiben integriert wird.



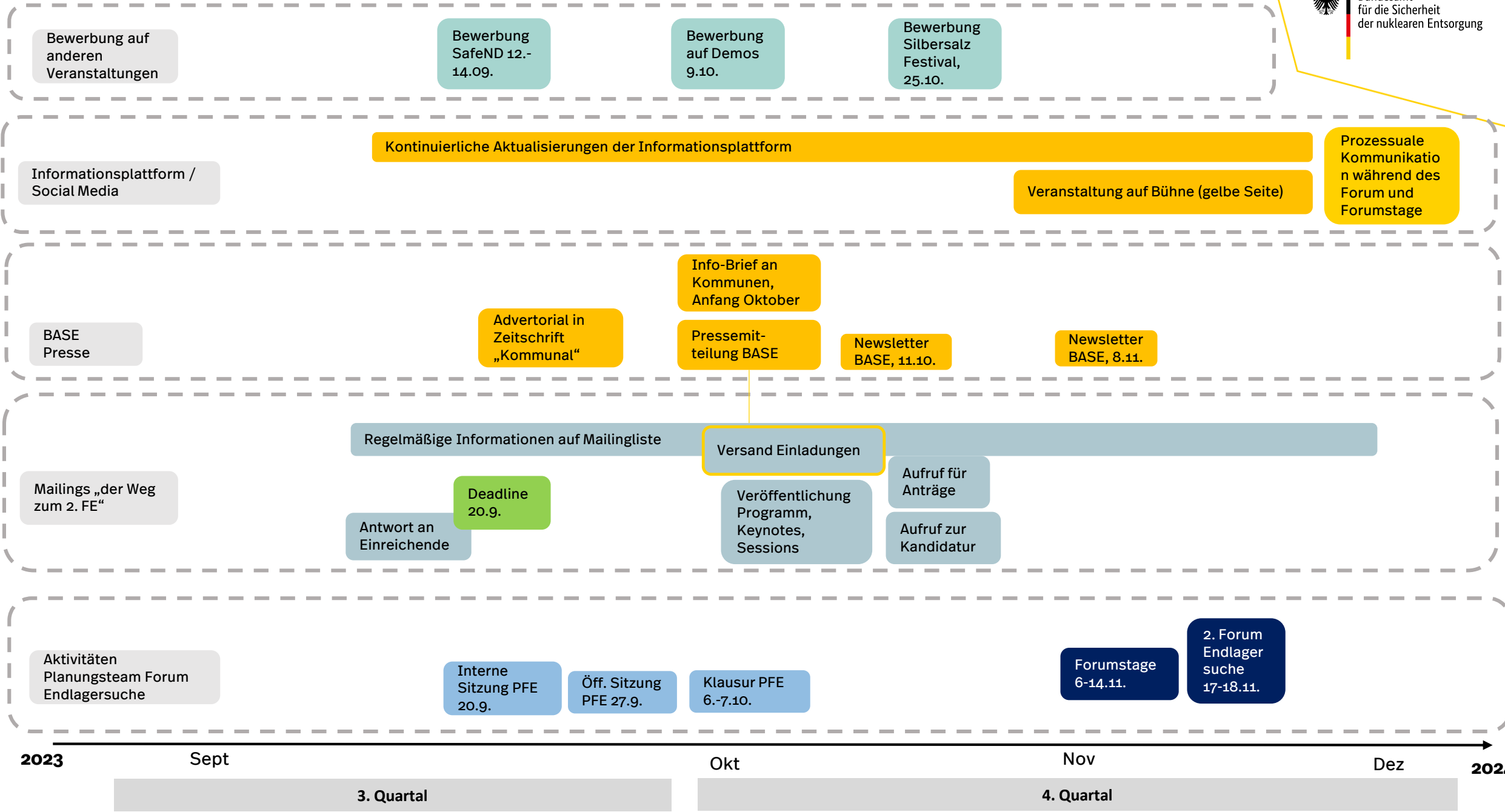
## Einladungsmanagement, Stand 18.9.

### Textbausteine Emails

Die Anschreiben sind folgend aufgebaut:

- *Einleitung*
- *Veranstaltungsinformationen*
- *Programmhinweise* (zielgruppenspezifisch aufbereitet)
- Hinweis auf *Mitgliedschaft* in PFE
- Hinweis auf *Anträge 2. Forum* Endlagersuche

# Übersicht Kommunikation, Stand 18.9.



2023      Sept      Okt      Nov      Dez      2024

3. Quartal

4. Quartal

# Ansicht Meetingmaster, Stand 18.9.

Texte für die  
Bespielung  
Meetingsmaster  
werden im  
Umlaufverfahren mit  
dem Planungsteam  
abgestimmt

*\* evtl. gibt es zur  
internen Sitzung eine  
Meetingmasterversion,  
die wir vorzeigen  
können*

Herzlich Willkommen   Über das Forum Endlagersuche   Programm ▾   Wahlen & Anträge   Kontakt

---

Herzlich Willkommen

**Diskutieren Sie mit uns zum Thema Endlagersuche!**

Am **17. und 18. November 2023** findet das 2. Forum Endlagersuche in Halle (Saale) statt. Im Vorfeld sind eine Reihe von vorbereitenden Online-Veranstaltungen während der Forumstage vom **6.-14.November 2023** geplant.

Im Fokus stehen auf dem 2. Forum Endlagersuche die Fragen, die sich aus den geänderten Zeithorizonten der Standortauswahl, der sich verändernden Situation der Zwischenlager sowie den anstehenden Arbeitsschritten der BGE zum Vorschlag für potenzielle Standortregionen ergeben. Auch die Beteiligungsrechte und – formate im Standortauswahlverfahren sind Gegenstand des Forums.

Das 2. Forum Endlagersuche wird als Hybrid-Veranstaltung stattfinden. Programmteile, die nicht hybrid übertragen werden, sind im Programm gekennzeichnet.

**2. Forum Endlagersuche**  
**Freitag, den 17.11.2023 und Samstag, den 18.11.2023**  
**in der Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. – Nationale Akademie der Wissenschaften in Halle und online.**

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.  
Das [Programm](#) sowie die Möglichkeit zur [Registrierung](#) finden Sie auf dieser Website.

Für eine Teilnahme in Präsenz vor Ort in Halle ist der Anmeldeschluss der xx. November 2023. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung jederzeit bis zu Beginn der Veranstaltung möglich.

**Forumstage**  
**Montag, den 6.11.2023 bis Dienstag, den 14.11.2023**  
**online**

Die Forumstage bieten Raum für Ihre Beiträge, Fragen und Perspektiven rund um die Schwerpunkte des 2. Forums. Welche nächsten [Schritte sind zur Eingrenzung](#) von Gebieten in Deutschland, die für ein Endlager potentiell in Frage kommen notwendig? Welche Herausforderungen ergeben sich aus der langen [Dauer des Verfahrens](#), sowie den Möglichkeiten der [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)?

Zur Teilnahme an den Forumstagen ist **keine Anmeldung** notwendig. Die [Zoom-Zugangsdaten](#) finden Sie wenige Stunden vor den Online-Veranstaltungen auf dieser [Website](#).


**Termine**


2. Forum Endlagersuche korrigiert


Registrieren

---

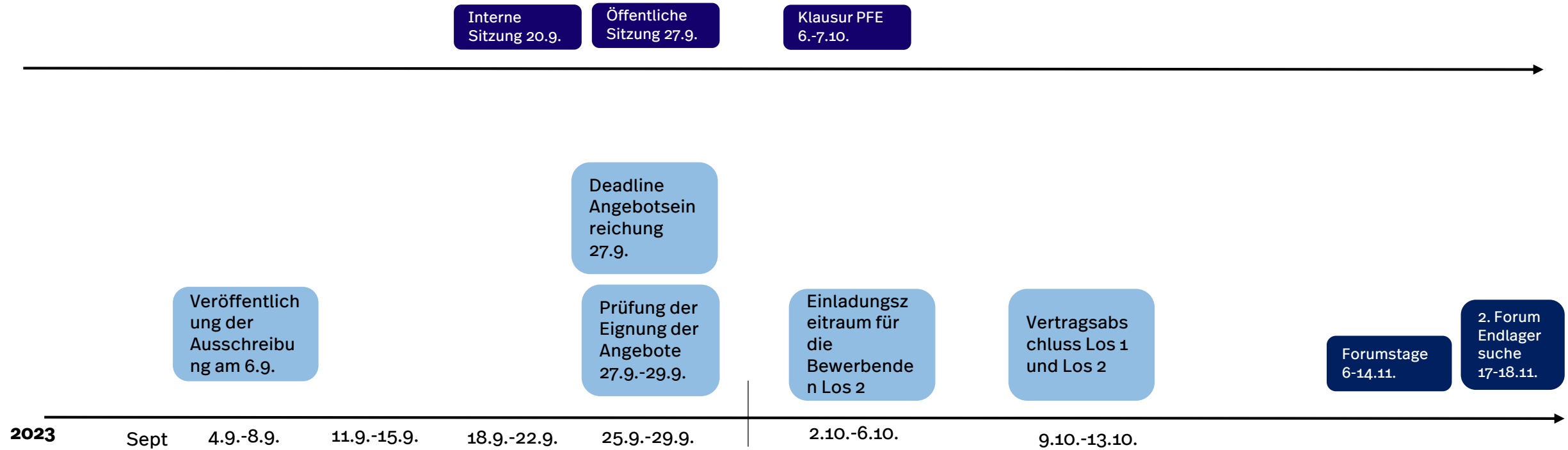
**Downloads**

Aufruf zur Mitgestaltung 

Datenschutzhinweise 

Inspiration für Formate 

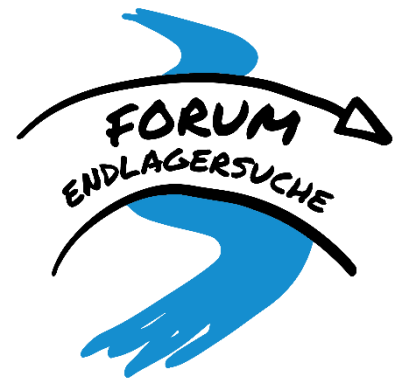
# Zeitlauf Moderationsausschreibung, Stand 18.9.





**Interne Sitzung Planungsteam Forum Endlagersuche, 20.9.2023**

**PFE Klausurtagung, Halle**  
6. bis 7. Oktober 2023



06.-07.10.2023

# Grobprogramm

## Freitag, 6.10.2023

Uhrzeit	TOP
14:00 Uhr	Ankommen im Tagungshaus SaltLabs
14:30 Uhr	Start der Klausurtagung Detailplanung Programm 2. FE
16:30 Uhr	Pause
16:45 Uhr	Detailplanung Programm 2. FE
18:45 Uhr	Pause
20:00 Uhr	Ende Tag 1

ENTWURF



06.-07.10.2023

# Grobprogramm

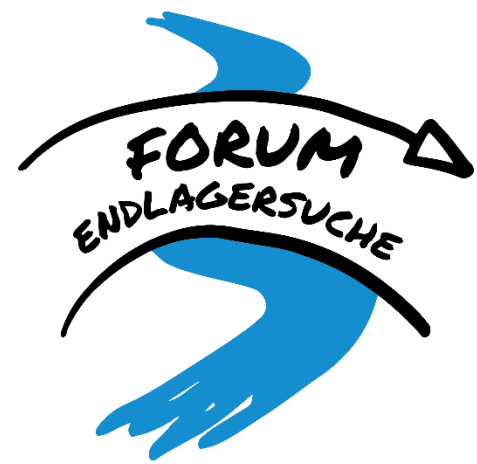
## Samstag, 7.10.2023

Uhrzeit	TOP
08:30 Uhr	Ankommen im Tagungshaus SaltLabs
09:00 Uhr	Start 2. Tag Detailplanung Programm 2. FE
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Detailplanung Programm 2. FE
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Nächste Schritte
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Offene Punkte
18:00 Uhr	Ende der Klausur

ENTWURF

Klausur des Planungsteams Forum Endlagersuche vom 06./07.10.2023 in Halle (Saale)  
06.10.2023 — Ankunft ab 14:00 Uhr , Start 14:30 Uhr, Ende Tag 1 zu 20:45 Uhr  
Gemeinsames Abendessen (Selbstzahlerbasis)  
07.10.2023 — Ankommen im Tagungshaus ab 8:30 Uhr, Start Tag 2 um 9:00 Uhr  
12:30 Uhr – 13:30 Uhr Mittagessen, Ende Tag 2 zu 18:00 Uhr

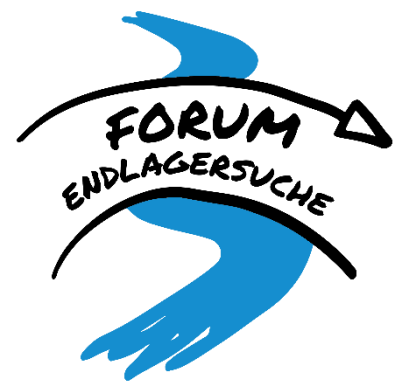
<https://meet.bdbos.bund.de/invited.sf?id=301283&secret=d494590e-92a0-4664-933a-90fc562a0d04>



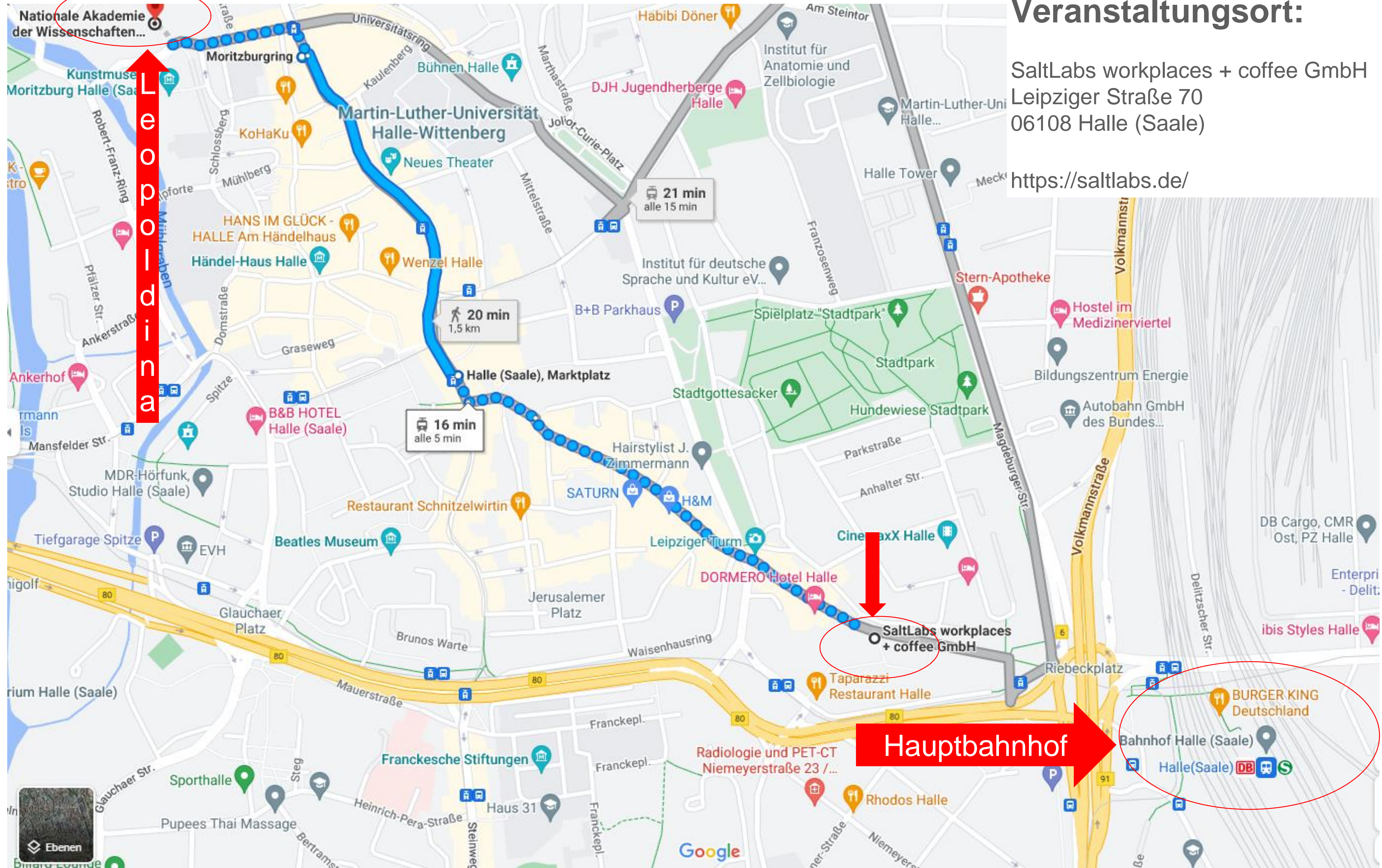
# Reiseinformationen

**Hinweise zur Anreise und zum Aufenthalt**





Klausurtagung  
06.10. – 07.10.2023



## Veranstaltungsort:

SaltLabs workplaces + coffee GmbH  
Leipziger Straße 70  
06108 Halle (Saale)

<https://saltlabs.de/>

# Anreise



mit dem Auto:

**B80/100 bis Martinstraße**

Das SaltLaps workplaces + coffee liegt in der Innenstadt  
Parkmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.

Parkgebühren ab 2,50 €

<https://saltlabs.de/>

mit dem Zug: **Halle/Saale Hauptbahnhof**

ca. 1,8 km (ca. 6 Min. mit ÖPNV/ ca. 6 Min. per Taxi

ca. 17min. Fußweg) vom Hauptbahnhof entfernt



Öffentlicher Nahverkehr:

Straßenbahn 7/9

Haltestelle: Am Leipziger Turm

ca. 0,280 km (ca. 3 Minuten Fußweg) vom SaltLaps  
entfernt



06.-07.10.2023

# Übernachtung

Das Ende der Klausurtagung wird für Samstag, den 07.10.2023 ca. 18:00 Uhr eingeplant. Sollten Sie im Anschluss daran Ihren Heimatort nicht bis um 24:00 Uhr erreichen können, wird eine zweite Übernachtung in Halle (Saale) als notwendig angesehen.

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung im Hotel **selbst**.  
Die Rechnung begleichen Sie bitte direkt im Hotel.

- Mitglieder des NBG, der BGE und des BASE beachten bitte ihre hauseigenen Richtlinien zur Reisevorbereitung und Reisekostenerstattung.
- Brauchen Sie Unterstützung? Dann wenden Sie sich bitte an die Kolleg:innen des b-lab unter

**E-Mail:** [beteiligung@base.bund.de](mailto:beteiligung@base.bund.de)

**Telefon:** 030 184321-7208



06.-07.10.2023

# Übernachtungsmöglichkeiten

<b>Hotelempfehlung:</b>	<b>Entfernung zum SaltLabs</b>	<b>Kosten</b>
Hotel Schweizer Hof	260m, 3min zu Fuß /7min Auto	ca. 92,00€
B&B Hotel Halle(Saale)	2,4km, 14min zu Fuß / 12min ÖPNV	ca. 75,00€
Pension am alten Markt	800m, 10min.zu Fuß /2,7km mit Auto 10min	ca. 62,00€
Domero Hotel Halle	78m, 1min zu Fuß	ca. 85,00€
Ibis Styles Halle	1,7km, 17min zu Fuß /13min ÜPNV	ca.73,00€

# Mönchshof oder Roots ?

06.-07.10.2023

## 06.10.2023 gemeinsames Abendessen

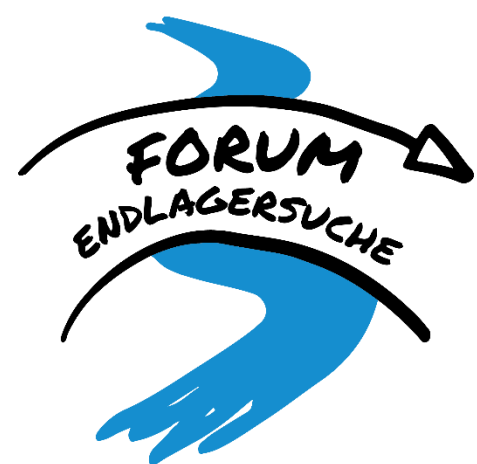
**Mönchshof** Fleisch- und Fischgerichte sowie vegetarische Küche  
 geöffnet bis 23:00 Uhr  
 14min vom Saltlabs, 10min. vom Leopoldina,

**Roots** regionale Zutaten moderne europäische Küche  
 geöffnet bis 23:00 Uhr  
 16min vom SaltLabs, 6-7min vom Leopoldina,





Bei Rückfragen zur Reisevorbereitung kontaktieren Sie uns gern per E-Mail oder telefonisch.



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise!

[beteiligung@base.bund.de](mailto:beteiligung@base.bund.de)

 030 184321-7208

# INTERNE PFE-SITZUNG

20. SEPT 2023



## VORSTELLUNG PROGRAMMENTWURF 2. FORUM ENDLAGER

WELCHE VORTRÄGE BRAUCHEN NOCH VORBEREITUNG?

WELCHE PUNKTE SIND NOCH ZU KLAREN?

To-Do's

- KRISTALLINEXPERT\*IN FINDEN
- AKTUALISIERUNG DER TITEL & TEXTE & TEASER



- RECHTLICHER VERANSTALTER = BASE
- KOMMUNIKATION: GEMEINSAME VERANSTALTUNG PFE & BASE

ERGÄNZUNGEN

### TAG 1

#### BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG IN REGULARIEN & TECHNIK

- VORSTELLUNG WAHLKOMMISSION
- 3 WAHLBEOBACHTER / TAGESLEITUNG
- HINWEIS AUF PFE-KANDIDATUR



OFFENE PUNKTE KLÄREN WIR IN HALLE

#### KEYNOTES

- GRÜßWORT
- RÜCKBLICK - WEITBLICK
- NEUE ZEITHORIZONTE & WECHSELWIRKUNGEN



#### INHALTLICHE KLÄRUNG DER AG (TITEL)

WARUM DAUERT ES SO LANGE?  
WEGE ZUR OPTIMIERUNG DER STANDORTSUCHE

- AG1 WELCHE POTENZIALE BIETEN DIE GEOLOGISCH-TECHNISCHEN ASPEKTE?
- AG2 VERFAHREN, PROZESSE & BETEILIGUNG
- AG3 WELCHE HERAUSFORDERUNGEN ENTSTEHEN DURCH DIE VERLÄNGERTE ZWISCHENLAGERUNG?

WIE VERSTEHEN WIR OPTIMIERUNG?

WIE GEHEN WIR MIT VERÄNDERTEN ZEITHORIZONTEN UM?

WIE KANN DIE ZUSAMMENARBEIT IM NETZWERK OPTIMIERT WERDEN?

→ BASE KONKRETISIERT DIE DEFINITION & ÜBERARBEITET AG-TEXTE

- INHALTLICH STIMMEN WIR ZU
- WICHTIG: AG-INHALTE GUT ERKLÄREN

#### VORSTELLUNG DER AG-ERGEBNISSE

#### PODIUMSDISKUSSION

KLÄRUNG DES TITELS - NICHT DER TEILNEHMENDEN

IMPULSE FÜR DISKUSSION AUS VORHERIGEN AGs EINFLEßEN LASSEN

HAUPTAKTEURE SOLLEN SICHTBAR SEIN & ZU WORT KOMMEN

TITEL BLEIBT VORERST DER ARBEITSTITEL (GGF. SPÄTERE ANPASSUNG VOR DEM 10.10)

VORSCHLAG: PERSONEN EINLADEN, DIE NICHT BEREITS PROMINENT AM 2.FE MITWIRKEN

WIE VIELE PERSONEN, DAMIT JEDER GENUG REDEANTEIL BEKOMMT?

BGE-INPUT ERFOLGT ERST NACH DEM PODIUM

#### IMPROTHEATER

#### LESUNG

### TAG 2

#### VORSTELLUNG DES PROGRAMMS TAG 2 ARBEITSGRUPPEN RUNDE 2.

AG2.1

AG2.2

AG2.3

AG2.4

GEOLOGIE

LERNENDES VERFAHREN

GRENZTEMPERATUR

TRANSENS CITIZEN SCIENCE

WEITERE SCHARFUNG NOTIG!

GGF. JEMAND ANDERES ALS BGE ANFRAGEN

BGE MACHT SICH HIERZU GEDANKEN

BEGRIFFLICHKEIT KLÄREN → ES GEHT NICHT NUR UM DOKUMENTATION

FRAGEN AUS WORKSHOPS GGF. IN AGs EINFLEßEN LASSEN



#### BESPRECHUNG DER DAUERFORMATE ERFOLGT IN HALLE

#### VORBEREITUNG EXTERNE PFE-SITZUNG (27.9.23)

TOP's

EIN KURZES UPDATE DER BGE WÄRE TOLL!

ANFRAGE IST NOCH NICHT ERFOLGT



ZUORDNUNG DER BGE-BERICHTSINHALTE WÄRE NOTWENDIG



PROGRAMM NICHT NUR ANTEASERN  
KONTEXT ZU EINIGEN INHALTEN PRÄSENTIEREN!

HIGHLIGHTS HERAUSPICKEN IST SCHWER

IDEE: KURZE VORSTELLUNG DURCH EINIGE PATEN-PLADDOYES

#### KLAUSUR AM 6.17. OKT 2023



PROGRAMMBESPRECHUNG



KONFERENZSOFTWARE VOR ORT TESTEN



ENTWURF DER PRESSEMITTEILUNG WIRD VORAB VOM BASE GETEILT

#### SONSTIGES

BESUCH DER LEOPOLDINA  
TERMIN FÜR FREITAGS IST BEREITS IN KLÄRUNG



EINLADUNGSMANAGEMENT



BITTE FEEDBACK ZUM COMMUNITY ANSCHREIBEN BIS ZUM 25.9.

IST OKAY FÜR UNS!

DANACH FINALISIERUNG ANSCHREIBEN

#### VERWALTUNGSVORSCHRIFT



DAS BASE PRÜFT MOMENTAN → WEITERE INFOS FOLGEN IN HALLE